

## Beziehung und Umgang, Kinder-Eltern-Schule

### **Grundsatz:**

Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind grosszuziehen.

Die Erwachsenen an der Schule nehmen die Verantwortung ernst und sind für die Kinder Vorbilder. Die Verantwortung für die Beziehung zu den Kindern liegt zu 100% bei den Erwachsenen. Es wird gewünscht, dass die Eltern die Schule in diesem Sinne unterstützen, um an der Schule ein positives Lernklima zu fördern.

Um Defizite an der Schule erkennen zu können, sind Eltern, Lehrpersonen und Schulleitung aufeinander angewiesen.

Es ist uns ein grosses Anliegen, dass offen und ehrlich miteinander kommuniziert wird.

Es geht nicht darum alle Reflexionen von den Eltern per se zu übernehmen, sondern vielmehr alle Meldungen ernst zu nehmen, zu reflektieren und strukturiert und professionell damit umzugehen.

Ansprechpartner für Eltern und Fachlehrpersonen ist in erster Instanz die Klassenlehrperson. Für die Klassenlehrperson sind es die Eltern respektive die Fachlehrpersonen.

In organisatorischen, generellen Schulfragen oder in Fällen, in denen Unsicherheiten oder Ansprechängste existieren, hat die Schulleitung selbstverständlich ein offenes Ohr.

Die Schulleitung legt Wert auf ein direktes Gespräch sei dies bei Beschwerden oder bei positiven Rückmeldungen.

Kann bei einer Beschwerde keine Lösung durch das direkte Gespräch gefunden werden, gilt der Beschwerde-Leitfaden (Anhang 2). Das Beschwerdeformular (Anhang 3) kommt zum Einsatz.



## Anhang 1

### Vorgehen bei Konflikten/Streiten zwischen Schüler /-innen in der Schule (Unterricht & Pause)

#### **Grundsatz:**

Wir begegnen uns mit Respekt und Anstand. Wir hören einander zu. Wir gehen Konflikten NICHT aus dem Weg. Wir reagieren sofort und nehmen die Kinder ernst. Wir möchten Konflikte wirksam und nachhaltig lösen.

#### **Die meisten Fälle laufen so (tiefe und mittlere Eskalationsstufe):**

Sollte es zu einem Konflikt zwischen zwei- oder mehreren Schülern /-innen kommen, lösen die Kinder der Konflikt selbst oder die anwesende Lehrperson wird informiert oder schaltet sich ein. Eine Lösung mit den Beteiligten wird ad-hoc gesucht.

Wenn nötig wird das Thema im nächsten Klassenrat von der Klassenlehrperson aufgenommen. Die Klasse diskutiert über den Konflikt und erstellt sinnvolle Massnahmen und Lösungen, um eine Wiederholung zu vermeiden. Der Schulsozialarbeiter kann hier zur Unterstützung dazu geholt werden. Die Kompetenz liegt bei der Klassenlehrperson.

#### **Sehr selten geht es weiter (hohe und sehr hohe Eskalationsstufe):**

Falls die Massnahmen nicht greifen und der Konflikt sich weiterzieht, wird die Schulleitung informiert. Die Schulleitung wird sich neutral ein Bild von allen Seiten machen, dazu setzt sie sich mit den Kindern, zuerst in Einzelgesprächen und danach mit allen beteiligten Kindern, zusammen. Eine Lösung wird in der Gruppe erarbeitet.

Die beteiligten Kinder, die Schulleitung, die Klassenlehrperson und der Schulsozialarbeiter erarbeiten zusammen die Massnahmen und verfolgen die Umsetzung. Die Eltern von den beteiligten Kindern werden auf jeden Fall von der Lehrperson, Schulleitung oder Schulsozialarbeiter informiert.

Um einen Konflikt zu lösen, kommen je nach Situation, verschiedene Hilfsmittel (z.B. Streitseil oder Gefühlsmonster) zum Einsatz. Bei der Lösung legen wir grossen Wert darauf, die Situation und NICHT das Kind zu werten.

#### **Eltern:**

Manche Eltern fühlen sich hilflos und möchten dem Kind, welches in einen Konflikt in der Schule involviert ist, beistehen und helfen. Um den Eltern das Loslassen zu erleichtern, wollen wir aufzeigen, wie wir an der Schule Unterlunkhofen mit Konflikten umgehen.

Für die Entwicklung der Sozialkompetenz, Eigenverantwortung und das Selbstwertgefühl des Kindes ist es wichtig, auch solche Situationen eigenständig zu meistern. Bitte hören Sie Ihrem Kind zu, ohne sich einzumischen oder zu werten. Wahrscheinlich gutgemeinte, aber falsche oder unüberlegte Äusserungen Ihrem Kind gegenüber tragen zu einer Verschlimmerung der Lage bei. Jedoch bestärken Sie Ihr Kind, an den erarbeiteten Lösungen in der Schule gut mitzuarbeiten und sich einzubringen.

Nicht aus jeder Mücke, muss ein Elefant gemacht werden. Aber jedes Kind soll sich ernst genommen fühlen. Diese Balance können wir nur durch sofortiges Einschreiten erreichen.

Unterlunkhofen, August 2022



## Anhang 2

### Leitfaden für den Umgang mit Beschwerden

#### Grundsatz:

Die Schule Unterlunkhofen bearbeitet Beschwerden systematisch, konstruktiv und transparent. Der Umgang mit Beschwerden erfordert eine sachliche und angemessene Strategie, die Verbindlichkeit schafft. Wertschätzender und korrekter Umgang mit kritischen Rückmeldungen vermeidet grösstenteils Wiederholungen und Eskalationen.

Die Festlegung und Einhaltung eines Instanzenweges tragen massgeblich zur Problemlösung und gleichzeitigen Entlastung aller Beteiligten bei.

Wenn wir konstruktiv und professionell mit Problemen und Beschwerden umgehen, erreichen wir wichtige Ziele zugunsten aller Beteiligten, wir:

- vermeiden unnötige Frustrationen;
- schützen uns alle gegen ungerechtfertigte Anschuldigungen;
- vermeiden systematisch, dass Ursachen von Unzufriedenheit entstehen;
- schaffen ein positives Klima;
- erfassen und nehmen Bedürfnisse ernst;
- schaffen Vertrauen;
- ergreifen eine Beschwerde als Chance für Qualitätssteigerung.

Konflikte werden zum Schluss unter Einbezug der Beteiligten evaluiert und ganz bewusst abgeschlossen. Alle anonymen Beschwerden, Anschuldigungen und Gerüchte (ich habe gehört, dass...; man sagt, dass...) werden von keiner Seite zur Kenntnis genommen.

#### Rechtliches:

Volksschulgesetz Kanton Aargau

§35 Grundsatz

Die öffentlichen Schulen erfüllen ihren Erziehungs- und Bildungsauftrag in Zusammenarbeit und in gemeinsamer Verantwortung mit den Eltern.

Gesetz über die Anstellung von Lehrpersonen GAL

§16:

Die Arbeitgeberin (Gemeinde) achtet und schützt die Persönlichkeit der Lehrpersonen. Diese und die Schulleitung treffen die erforderlichen Massnahmen zum Schutz von Leben, Gesundheit und persönlicher Integrität der Lehrpersonen.

§17:

Die Arbeitgeberin schützt die Lehrpersonen vor ungerechtfertigten Angriffen und Ansprüchen, die im Zusammenhang mit ihrer Aufgabenerfüllung gegen sie erhoben werden.

#### Beschwerden:

Beschwerden sind Unzufriedenheitsbekundungen und können mündlich wie auch schriftlich geäussert werden.

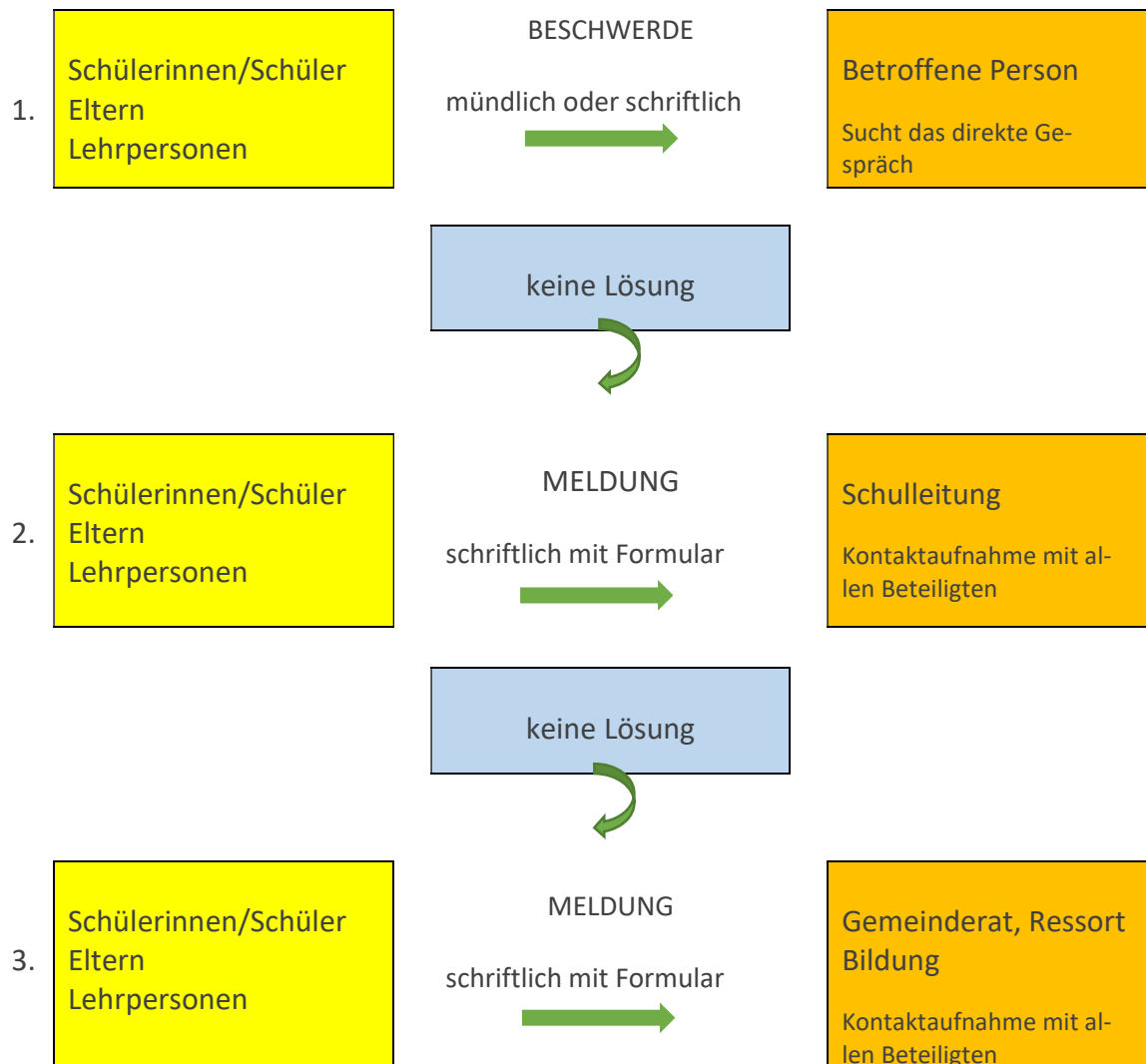
Das direkte Gespräch der Beschwerdeführenden mit der betroffenen Person ist wichtig und kommt immer an erster Stelle.

Erst wenn keine Lösung gefunden wird, wird die Beschwerde schriftlich (Formular) an die nächste Instanz geleitet.



Wenn sich herausstellt, dass noch kein Gespräch mit der betreffenden Person stattgefunden hat (ihr der Inhalt der Beschwerde bekannt ist) werden die Beschwerdeführenden an die zuständige Person zurückverwiesen.

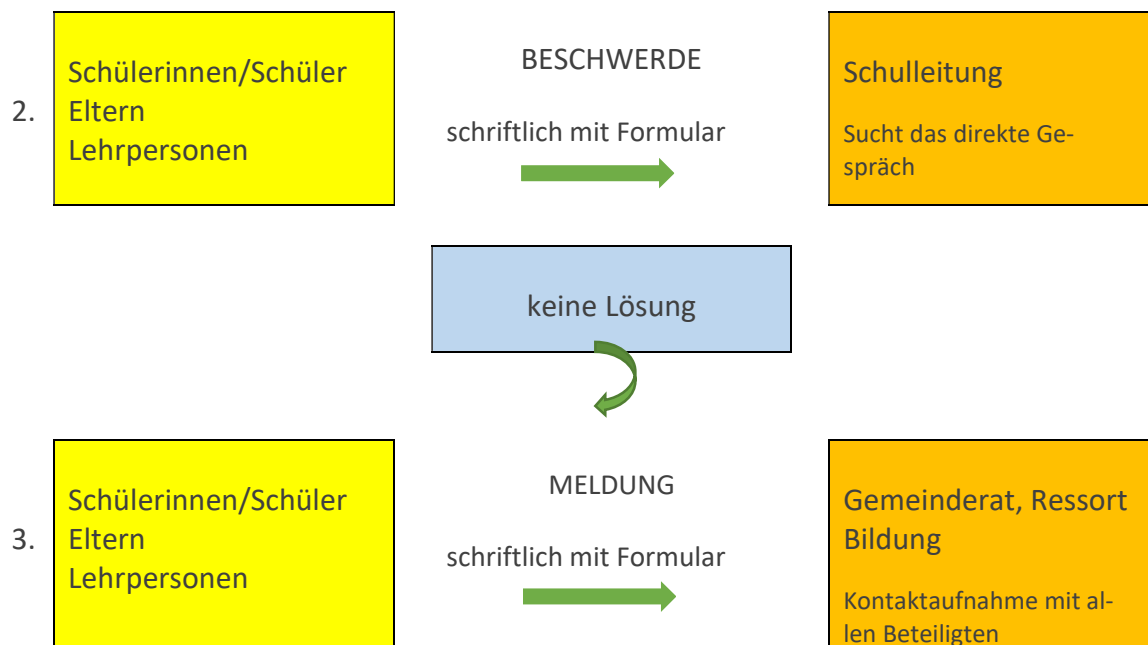
### Instanzenweg bei einer Beschwerde/Kritik an einer Lehrperson



Für alle Beschwerden muss der Instanzenweg von allen Beteiligten zwingend eingehalten werden! Ausnahmen sind nur schriftlich begründet und nach Information und Anhörung der Direktbetroffenen möglich.



## Instanzenweg bei Beschwerde Kritik an SL oder an der Schule



### Vorgehen

Inhalt, Reaktions- und Bearbeitungszeit von Beschwerden werden erfasst und Erkenntnisse wo möglich als Verbesserungen umgesetzt.

Wo nötig werden konkrete Vereinbarungen mit messbaren Zielen zum künftigen Verhalten angestrebt, die innerhalb einer definierten Frist objektiv überprüft werden können.

### Interventionen

Handelt es sich bei dem Beschwerdegrund um ein Problem von grosser Tragweite, insbesondere Dienstpflichtverletzungen (z.B. Übergriffe), muss die Schulleitung:

- Unmittelbar eingreifen;
- Den Gemeinderat, Ressort Bildung, informieren;
- Für die Klärung des Sachverhalts unter Einbezug aller Beteiligten sorgen;
- Ergebnis schriftlich dokumentieren;
- Eventuell weitere Schritte einleiten.

### Abschluss des Verfahrens:

Alle Beteiligten sollen sich äussern können, ob sie mit dem Verfahren zufrieden sind.

Nach erfolgreicher Behandlung der Beschwerde wird das Verfahren offiziell abgeschlossen.

Unterlunkhofen, Juni 2022



## Anhang 3



### Beschwerdeformular

**Absender** (wer reicht Beschwerde ein?)

Name	Datum
Adresse	Telefon
Mail	Mobile

**Empfänger** (an wen gerichtet? Betroffene Person angeben) \_\_\_\_\_

Name

Instanzenweg eingehalten, mit betroffener Person gesprochen.

**Problem / Grund der Beschwerde**

**Was wurde bereits unternommen, Erwartungen und Lösungsvorschläge** \_\_\_\_\_

**Unterschrift:** \_\_\_\_\_

**Durch die Schulleitung oder den Gemeinderat, Ressort Bildung auszufüllen**

Aufgenommen durch	
Eingegangen am	
Instanzenweg	<input type="checkbox"/> eingehalten <input type="checkbox"/> nicht eingehalten
Zur Bearbeitung weitergeleitet an/am	
Abgeschlossen am	
Vereinbarte Ziele / Massnahmen	Internes Formular
Rückmeldung an Beschwerdeführer am	